

Gemünden

Hirsch Isaak¹

Beruf:

Metzger

Im Mai 1779 schloss das Hospital Haina mit ihm einen Fleischlieferungsvertrag für die Zeit von 1780 bis 1785. Danach wurde der Vertrag bis 1790 erneuert.

1782 stellten ihm Rentmeister Exter und Küchenschreiber Möller folgendes Zeugnis aus: „Dem Fleisch Liveranten Hirsch Isac muß jederman das Zeugnüs beylegen, daß er sich bisher in allen puncten ratione des zu schlachtenden großen Viehes contract mäßig betragen, und so gutes Vieh geschlachtet, als es in vielen Jahren hier nicht geschehen“. Und noch 1797 wird ihm bescheinigt, dass er sich „nicht Contractswidrig betragen und nur äuserst selten solches Fleisch geliefert“ habe, „welches unter dem Marktpreis angenommen werden müssen, mithin ihm das Zeugnis der Zufriedenheit, die er sich beim Hospital erworben, nicht versagt werden“ könne. Neben Fleisch lieferte Hirsch Isaak auch Butter an das Hospital, zwischen Oktober 1781 und April 1782 fast 400 Pfund. Im Jahr 1803 löste ihn dann der Schutzjude Abraham Windmüller aus Frankenberg als Vertragsnehmer ab.

¹ Quelle: E-Mail von Dr. Horst Hecker vom Psychiatriemuseum Haina vom 30.9.2006